



## **B.A.U.M. UMWELTPREIS 2001**

**JÜRGEN SCHMIDT (38)**

**SPRECHER DES VORSTANDES  
MEMO AG**

Im Jahre 1989 gründete Jürgen Schmidt gemeinsam mit drei Freunden das Versandhaus memo, das damals wie heute Unternehmen mit umweltfreundlichen Ge- und Verbrauchsartikeln ausstattet. Seit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft im Jahr 1999 ist Jürgen Schmidt Sprecher des Vorstandes. Derzeit beschäftigt memo ca. 70 Mitarbeiter.

Schon während der Schulzeit setzte sich Jürgen Schmidt für umweltverträgliche Produkte ein und organisierte Sammelbestellungen für das erstmals in Deutschland vertriebene „Umweltschutzpapier“. Bald darauf gründete er einen Fachgroßhandel, der Bio- und Schreibwarenläden mit recycelten Schul- und Papeterieartikeln belieferte und die Basis für den heutigen Versandhandel bildete.

Bei memo ist Ökologie zentraler Bestandteil der Firmenphilosophie. Vor der Aufnahme ins Sortiment wird nicht nur das Produkt selbst, sondern die komplette Wertschöpfungskette von der Rohstoffgewinnung, über Herstellung, Vertrieb und Gebrauch bis zur Verwertung bezüglich Gesundheits- und Umweltverträglichkeit geprüft. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 und 9001:2000.

Alle memo-Kataloge werden mit Farben auf Pflanzenölbasis ausschließlich auf 100% Recyclingpapier gedruckt und mit ressourcensparenden digitalen Produktionsverfahren hergestellt.

Mit der Wertstoff-Box hat memo ein eigenes Rücknahmesystem, das den Kunden die bequeme Rücksendung bei memo gekaufter, verbrauchter Produkte ermöglicht. Die zurückgesendeten Produkte werden analysiert und zusammen mit Partnern und Dienstleistern auf die jeweils ökologisch sinnvollste Weise weiterverwertet. Für den Versand der Produkte forcierte Schmidt die Teilnahme am Mehrwegsystem „Post-box“ der deutschen Post AG, für das memo als eines der Pilotunternehmen fungierte.

Als memo expandierte und 1994 ein Neubau anstand, setzte sich Jürgen Schmidt dafür ein, dass das Firmengebäude nach gesundheitsverträglichen und ökologischen Aspekten geplant und gebaut wurde. Neben einer getrennten Brauchwasserversorgung und einem Gründach wurden u.a. eine Pflanzenklima-Anlage und der Einbau neuester Energiespartechnik umgesetzt.

Jürgen Schmidt organisiert für alle Mitarbeiter regelmäßige interne Informationsveranstaltungen zum Umweltschutz. Er sorgt dafür, dass sich memo über die alltägliche

Arbeit hinaus im Umweltschutz engagiert, ist Mitbegründer der Initiative Pro Recyclingpapier und hat am B.A.U.M.-Leitfaden „Ökologie im Büro“ mitgewirkt. Weiterhin ist memo Mitglied in der Gruppe 98, die die Ziele des FSC unterstützt und bezieht bereits seit Januar seinen Strom bei LichtBlick.

Für die Zukunft plant Jürgen Schmidt weitere Umweltschutzmaßnahmen, so wird derzeit der Bau einer Photovoltaik-Anlage projektiert. Wegen seiner Verdienste im Umweltschutz erhält Jürgen Schmidt den B.A.U.M.-Umweltpreis 2001.